

Bundesnetzagentur • Tulpenfeld 4 • 53113 Bonn

Gegen Empfangsbekenntnis

Gemeinde Baddeckenstedt c/o Samtgemeinde Baddeckenstedt Heerer Str. 28 38271 Baddeckenstedt



Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Mein Zeichen, meine Nachricht vom

2 (02 28)

Bonn

804 - 6.07.00.02/3-2-2

14 – 5762 oder 14-0 21.04.2017

Bundesfachplanung: Ladung zur Antragskonferenz gemäß § 7 Netzausbaubeschleunigungsgesetz Übertragungsnetz (NABEG) zum Vorhaben Nr. 3 (Brunsbüttel - Großgartach) Bundesbedarfsplangesetz (BBPIG), Abschnitt B (Scheeßel - Bad Gandersheim/Seesen)

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Übertragungsnetzbetreiber TenneT TSO GmbH und TransnetBW GmbH haben als Vorhabenträger am 07.04.2017 bei der Bundesnetzagentur einen Antrag auf Bundesfachplanung für das Vorhaben Nr. 3 BBPIG (Brunsbüttel - Großgartach) gestellt. Der Antrag betrifft den Abschnitt B (Scheeßel - Bad Gandersheim/Seesen).

Nach § 7 NABEG wird nun in einer Antragskonferenz Gegenstand und Umfang der für die Trassenkorridore vorzunehmenden Bundesfachplanung erörtert. Insbesondere soll erörtert werden, inwieweit eine Übereinstimmung der beantragten Trassenkorridore mit den Erfordernissen der Raumordnung des betroffenen Landes besteht oder hergestellt werden kann und in welchem Umfang und Detaillierungsgrad Angaben in den Umweltbericht nach § 14g des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) aufzunehmen sind. Die Antragskonferenz ist zugleich die Besprechung im Sinne des § 14f Abs. 4 Satz 2 UVPG.

Grundlage der Antragskonferenz sind der im Antrag dargestellte Vorschlagstrassenkorridor sowie die in Frage kommenden Alternativen, soweit sie nachfolgend dem möglichen Untersuchungsraum für den verfahrensgegenständlichen Abschnitt B zugeordnet werden:

Die Vorhabenträger haben auf Basis einer Gesamtplanung Abschnitte gebildet und werden die Bundesfachplanung für das Vorhaben Nr. 3 BBPIG in insgesamt fünf Abschnitten beantragen (vgl. Ziffer 7.3.2, Abbildung 4 des Antrages). Die aus Sicht der Vorhabenträger denkbaren Trassenkorridorverläufe werden den möglichen Untersuchungsräumen der einzelnen Abschnitte in dem Umfang zugeordnet, wie dies in der als Anlage beigefügten Karte dargestellt ist. Im Bereich der Abschnittsgrenzen werden einige Trassenkorridore bzw. Trassenkorridorsegmente den möglichen Untersuchungsräumen von zwei Abschnitten zugeordnet, um die Berücksichtigung

aller in Frage kommender Alternativen sowohl im verfahrensgegenständlichen Abschnitt als auch in Folgeabschnitten sicherstellen zu können. Die hiervon tangierten Träger öffentlicher Belange und Vereinigungen werden zu den Antragskonferenzen beider Abschnitte geladen.

Die Antragskonferenz ist öffentlich. Es wird eine eintägige Veranstaltung angestrebt. Sollte dies aus zeitlichen Gründen nicht ausreichen, kann es zu einer Fortsetzung am Folgetag kommen.

Die Antragskonferenz findet statt am

13.06.2017 um 9.00 Uhr Designhotel Wienecke XI. Hildesheimer Straße 380 30519 Hannover

Hierzu lade ich Sie hiermit ein und bitte zur besseren Vorbereitung der Veranstaltung um eine möglichst frühzeitige Anmeldung. Informationen zur Anmeldung und das Anmeldesystem finden Sie auf www.netzausbau.de/vorhaben3-b.

Gemäß § 7 Abs. 4 NABEG legt die Bundesnetzagentur aufgrund der Ergebnisse der Antragskonferenz den Untersuchungsrahmen für die Bundesfachplanung fest und bestimmt den erforderlichen Inhalt der nach § 8 NABEG von den Vorhabenträgern einzureichenden Unterlagen.

Hinweise, die der Festlegung des Untersuchungsrahmens dienen, können vorab auch schriftlich erfolgen. Per E-Mail richten Sie diese bitte an <u>V3V4B@BNetzA.de</u>.

Den Antrag des Vorhabenträgers sowie eine vorläufige Tagesordnung und eine Liste der weiteren Beteiligten füge ich zur Vorbereitung auf die Antragskonferenz als Anlage bei. Um Zurücksendung des ebenfalls beigefügten Empfangsbekenntnisses wird gebeten.

Abschließend weise ich darauf hin, dass mit der Veranstaltung zugleich auch die Antragskonferenz für das Vorhaben Nr. 4 BBPIG (Wilster – Grafenrheinfeld), Abschnitt B (Scheeßel - Bad Gandersheim/Seesen) durchgeführt wird.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Dániel Matz

Anlagen

- Zuordnung der Trassenkorridore zum möglichen Untersuchungsraum für Abschnitt B
- Antrag des Vorhabenträgers (auf Datenträger)
- Vorläufige Tagesordnung
- Liste der weiteren Beteiligten
- Empfangsbekenntnis
- Flyer Bundesfachplanung

Tagesordnung Antragskonferenzen

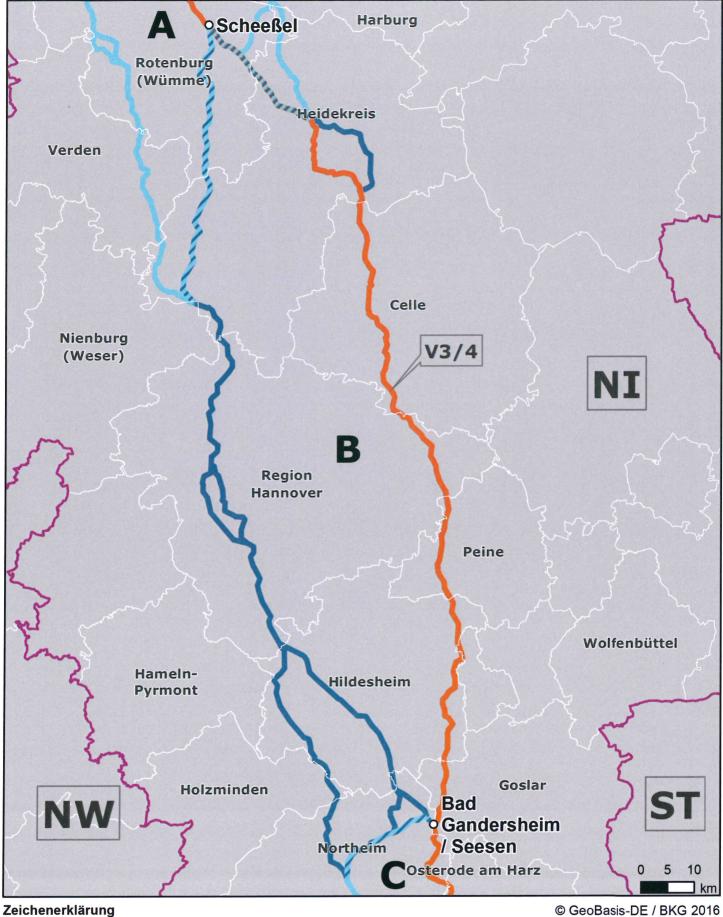
13.06.2017 in Hannover

Bundesfachplanungsverfahren

Brunsbüttel – Großgartach (Vorhaben Nr. 3 BBPlG) Abschnitt B (Scheeßel - Bad Gandersheim/Seesen)

Wilster – Grafenrheinfeld (Vorhaben Nr. 4 BBPlG)
Abschnitt B (Scheeßel - Bad Gandersheim/Seesen)

TOP 1	Begrüßung und Einleitung
TOP 2	Erläuterungen zur Bundesfachplanung
TOP 3	Vorstellung des Vorhabens durch die Vorhabenträger
TOP 4	Untersuchungsgegenstand: Abschnitt B 4.1 Räumliche Zuordnung von Trassenkorridorsegmenten 4.2 Weitere Alternativen
TOP 5	Prüfung der Raumverträglichkeit 5.1 Erfordernisse der Raumordnung 5.2 Raumbedeutsame Planungen und Maßnahmen
TOP 6	Prüfung der Umweltauswirkungen 6.1 Gebietsschutz/Natura 2000 6.2 Artenschutz 6.3 Strategische Umweltprüfung 6.3.1 Menschen und menschliche Gesundheit 6.3.2 Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt 6.3.3 Boden, Wasser, Luft und Klima 6.3.4 Landschaft 6.3.5 Kultur- und Sachgüter
TOP 7	Sonstige öffentliche und private Belange 7.1 Sonstige öffentliche Belange (z.B. kommunale Bauleitplanung) 7.2 Sonstige private Belange
TOP 8	Ausblick



Zeichenerklärung

Netzverknüpfungspunkt / Abschnittspunkt Vorschlagstrassenkorridor der Übertragungsnetzbetreiber Korridornetz der Übertragungsnetzbetreiber Korridornetz der Übertragungsnetzbetreiber, Abschnitt B

Zuordnung zu Abschnitt B und Folgeabschnitt

Höchstspannungsleitung Brunsbüttel - Großgartach; BBPIG Vorhaben Nr. 3 Abschnitt B von Scheeßel bis Bad Gandersheim/Seesen Höchstspannungsleitung Wilster - Grafenrheinfeld; BBPIG Vorhaben Nr. 4 Abschnitt B von Scheeßel bis Bad Gandersheim/Seesen